Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 252. Mittwoch, den 28. October. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. October 1846.

Herr Kaufmann Louis Sprenger aus Lüttich, log. im Engl. Hause. Frau Gutsbesitzerin von Below nebst Familie aus Redlien bei Stolpe, die Herren Kaufleute Topper aus Berlin, Rosenthal aus Mietau, Meister aus Leipzig, Feldhusen und Braumann aus Warschau, Herr Rittergutsbesitzer von Bordelius nebst Familie aus Kurland, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Marcus aus Johannisburg, Herr Stud. med. Nurok aus Berlin, Herr Maler Smitt und Herr Pächter Zytnowsky aus Straßburg, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Dieckhoff aus Piczewos, Jnaniecki aus Jrseczno bei Thorn, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Wolff aus Neustadt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die in der Zeit vom 2. bis einschließlich den 8. d. M. uns übergebenen Staats-Schuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen und können nunmehr täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung in Empfang genommen werden.

Danzig, den 26. October 1846.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Der Kaufmann Johann Abraham Fast und dessen Braut Juliane Marie Seeger, haben durch einen vor dem Gerichte der Hospitäler zum heiligen Geist u. St. Elisabeth, am 28. September c., verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter u. des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 16. October 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Avertissement.

3. Mehrere zum Hospital St. Gertrud gehörige wüste Plätze, vor dem Petershager Thor u. innerhalb Thores über der Radaune belegen, sollen zur fernern Gras- und Garten-Nutzung vom 1. November d. J. ab verpachtet werden; sowie die beim Hospital belegene Bleiche vom 1. Januar 1847 ab; wozu wir einen Termin

Freitag, d. 30. October d J., Nachmittags 3 Uhr,

in dem Conferenz-Zimmer unseres Hospitals angesetzt haben.

Die nähern Bedingungen, sowie die Localität selbst, weiset jederzeit der Hofmeister der Hospitals nach. —

Danzig, den 19. October 1846.

Die Vorsteher des Hospitals St. Gertrud u. Kirche zu St. Salvator.

v. Frantzius. Otto. Lemcke. Bulcke.

Entbindungen.

4. Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Semon von einem Knaben, zeigt in Stelle besonderer Meldung ergebenst an

Conitz, den 25. October 1846. Dr. E. Morwitz.

5. Am 26. d. M., Abends $\frac{3}{4}$9 Uhr, wurde meine liebe Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden, welches ich Freunden und Bekannten hiermit ganz ergebenst anzeige. G. A. Lehmann, Uhrmacher.

6. Die gestern Abend erfolgte leichte und glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Behrend von einem todten Knaben erlaube ich mir hiemit Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen.

Antwerpen, den 21. October 1846. Wm. Konstorff.

Verlobung.

7. Als Verlobte empfehlen sich: Johanna Schultz,

Danzig, den 25. October 1846. Heinrich Sitzler.

Todesfall.

8. Am gestrigen Tage, 5½ Uhr Morgens, starb mein guter Mann, nach 3-stündigen Leiden, in Folge der ihm von seinem Freunde zugeführten 2 Messerstiche in der linken Hinterseite. Mit tiefem Trauer zeige ich hilfslose Wittwe dieses an.

Ww. Müller, Eimermacherhof No. 1750.

Literarische Anzeigen.

10. So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **B. Kabus**, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, vorräthig:

Dr. Rupp's
Ausschließung aus dem Gustav-Adolph-Verein.
Eine Streitschrift
von
C. Schwarz,
nebst einem Schlußwort
von
G. Schwetschke.
Geh. 7½ sgr.

Ein ausführlicher und begründeter Protest gegen den Beschluß der Berliner Versammlung, wichtig für sämmtliche Mitglieder der Gustav-Adolph-Stiftung, zur Orientirung in dieser Sache.

11. So eben verläßt die Presse und ist durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu beziehen, in Danzig durch die Gerhardsche Buchh., Langgasse No. 400.

Schell, Fr. J., kathol. Geistlicher und kurhess. ordentl. Gymnasiallehrer, **Lehrbuch der christlichen Religion nach deutsch-katholischen Grundsätzen.** gr. 8. broch. Preis 1 rtl.

Zwar hat das Leipziger Concil die Grundzüge entworfen, nach welchen die freie Kirche sich entwickeln soll, aber eine klare Zusammenstellung und Entwickelung dessen, was vom vernünftigen und freien Standpunkte aus als positiv beizubehalten und was zu verwerfen sei, wurde bis jetzt vermißt.

Insofern nun ist der Herr Verfasser des vorstehenden Lehrbuchs einem wahren Bedürfnisse der Zeit entgegen gekommen. —

Leipzig, im October 1846. Einhorn's Verlags-Expedition.
(Fr. Brandstetter.)

Anzeigen.

12. Meyers Universum 4r Bd., st. 2 rtl. 24 sgr. f. 1½ rtl., Hayden, d. Schöpfung, vollst. Klavierausz. 1 rtl., Blumauers Gedichte 3 Thle. in 1 Bde. 12½ sgr., d. malerische und rom. Deutschland: Blumenhagen, d. Harz, 10 Hefte cplt. st. 3⅓ rtl. f. 1½ rtl., Schwab, Schwaben, 10 Hefte cplt. st. 3⅓ rtl. f. 1½ rtl., Bechstein, Thüringen, 10 H. cplt. st. 3⅓ rtl. f. 1½ rtl., Montesquin, ves oeuvres 6 T. cplt. 2 rtl., Ludovici, Kaufmanns-Lexicon 5 Bde, 1 rtl. Zu haben in der Antiquariats-Buchhandlung von Theod. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

13. Ein Pack mit Wäsche, in schwarzem Pferdehaartuch, ist verloren gegangen. Wer dasselbe Bartholomäi-Kirchhof No. 1124. abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

14. Nächsten Montag gedenke ich den Confirmanden-Unterricht wieder zu beginnen.

Bresler.

15. **Heute Mittwoch, d. 28. Octob., Nachmittags v.** 2 Uhr ab feiert der hiesige evangelische Missionsverein sein Jahresfest in der Oberpfarrkirche St. Marien. Herr Prediger Tornwald wird die Predigt halten, Herr Prediger Karmann den Bericht erstatten. Alle Freunde der guten Sache werden hiedurch freundlich dazu eingeladen.

Die Lieder sind für 6 Pf. beim Küster Herrn Fork zu haben.

Das Comité des evangelischen Missionsvereins.

16. Dem Herrn C. E. Grimm sind unterm 23. v. Mts. folgende von Herrn Eduard Kaff an eigene Ordre gezogene von diesem in blanco indossirte und von Herrn Friedrich Mogilowski acceptirte Tratten

500 rtl.	6 Monat Zeit	vom 22. Septbr.	1846 ab,
500 rtl.	do.	do.	do.
300 rtl.	do.	do.	do.
150 rtl.	do.	do.	do.

zum Disconto übergeben. Herr C. E. Grimm hat über den Verbleib dieser Tratten keine Auskunft gegeben, und es werden daher etwaige Inhaber derselben ersucht ihre Ansprüche an die bezeichneten Tratten bei dem Unterzeichneten sofort anzumelden, widrigenfalls auf gerichtliche Amortisation angetragen werden muß.

Danzig, den 26. October 1846.

Völtz,
Justiz-Commissarius.

17. **Verkauf der Mühle Wapionka bei Gurzno.**

Die mir zugehörige Wassermühle mit 1 Gange und 1 Schneidemühle, zu welcher nebst den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden noch 2 Hufen gutes culmisches Land gehören, ganz in der Nähe der Stadt Gurzno, will ich aus freier Hand verkaufen, und wollen Kauflustige von mir die nähern Bedingungen erfahren.

Wapionka, Mühle bei Gurzno, den 9. October 1846.

L. Janiszewski, Mühlenbesitzer.

18. **Gewerbebörse.**

Donnerstag, den 29. October, Vorträge und freie Discussion „Ueber Handelsschulen" Herr Prediger Böck. „Hebung der Gewerbe durch Lehranstalten" Clebsch.

19. Töpfergasse No. 26. ist stets großes und wohlschmeckendes Roggen- und Weißbrod zu haben und Wiederverkäufer erhalten einen hohen Rabatt; auch ist daselbst eine meublirte Hangestube billig zu vermiethen.

Danzig, den 27. October 1846. F. Kanzler.

20. 300 rtl. zur ersten Stelle werden gesucht auf ein, in gutem baulichen Zustande mit Nahrungsstelle, auf der Altstadt gelegenes Grundstück. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen sind im Intelligenz-Comtoir unter Litt. K. W. abzugeben.

21. # Hôtel du Nord,
früher Hôtel de Leipzig.
Mittwoch den 28. October
großes Instrumental-Concert, ausgeführt von Winters Kapelle.
Anfang 7 Uhr Abends.

Der Concertsaal wird bei brillenter Erleuchtung gewiß den Wünschen des geehrten Publikums entsprechen; für gute und billige Bedienung ist bestens gesorgt.

F. Détert.

22. # Hotel de Brandenburg,
Hundegasse No. 320,21., werden Abonnenten zum Speisen außer dem Hause angenommen; auch wird daselbst täglich à la Carte, bei einer Auswahl von 15 bis 20 Gerichten, gespeiset.

23. Gründlichen und leicht faßlichen Unterricht in polnischer und deutscher Sprache ertheilt der Lehrer v. Wasielewski, Pfefferstadt 254.

24. Das Haus Paradiesgasse 1046. ist zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

25. Die Ziehung 4ter Klasse 94ster Lotterie beginnt am 5. November, und ich mache auf die gesetzliche Verfallzeit zur Erneuerung der Loose aufmerksam.

Rotzoll.

26. Goldschmiedegasse 1073. werden Exercir-Locale nachgewiesen.

27. Ein Wagenkasten von einem Stuhl- oder Stucker-Wagen wird zu kaufen gesucht Jopengasse No. 743.

28. Junkergasse 1902. wird gut und billig geschneidert, so wie Wäsche genäht.

29. Auf ½ Hufe culm., für 430 rtl. gekauft, werd. 50 rtl. zur 1sten Stelle, unt. J. F. u. 100 rtl. auf 1 Hufe culm. z. erst. Hypothek unt. A. O. im Int.-C. ges.

30. Heute Ab. saurer Klops, Brat., kl. Silzkeul. a 2½ sg. am Frauenth. i. d. 2 Flagg.

31. ▬▬ Ein Literat sucht zu Weihnachten d. J. oder auch noch früher ein Engagement als Hauslehrer. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffer X. Y. Z. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

32. Die **See-, Fluß- und Landtransport**-Versicherungs-Gesellschaft AGRIPPINA in Cöln empfiehlt zur geneigten Benutzung der Haupt-Agent

Alfred Reinick, **Brodbänkengasse 667.**

33. Die resp. Mitglieder des Gesinde-Belohnungs- und Unterstützungs-Vereins werden zu einer General-Versammlung auf Donnerstag den 29. d., Nachmittags 3 Uhr, in die Behausung des Herrn Reg.-Rath Richter an der Lohmühle No. 482. hiedurch ergebenst eingeladen.

Danzig, den 26. October 1846.

Der Vorstand.

34. Vor einigen Tagen ist in meinem Laden ein Schulbuch liegen geblieben; der Eigenthümer kann es gegen Erstattung der Insertions-Gebühren in Empfang nehmen bei C. Müller, Schnüffelmarkt an dem Pfarrhofe.

35. Zur Ertheilung gründlichen Unterrichts im Pianofortespiel wünsche ich noch einige Schülerinnen anzunehmen und erbitte mir gefällige Meldungen dieserhalb in den Nachmittagsstunden. Adele Philipp,

Poggenpfuhl 355., erste Etage.

36. Ein braun seidener Regenschirm ist irgendwo stehen geblieben. Der Wiederbringer erhält Langgasse No. 364. eine Belohnung.

37. Gründl. Unterr. im Französischen w. erth. Poggenpfuhl 355., 1ste Etage.

38. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich künftigen Montag den Unterricht beginnen werde. Meldungen nehme ich täglich Breitegasse 1136., von 10—12, persönlich entgegen. **G. Schulz, Tanzlehrer.**

39. **Glacée**handsch. stets a. best., geruchlosest. gewasch., gef. Fraueng. 902.

40. 1 Landamme z. erfr. hinter d. Menn.-Kirchh. 2. Brücke r. 2. Thüre.

41. 1 eisernen Ofen empfiehlt billig E. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrh.

42. Eine anständige Wittwe, die geneigt wäre auf einem Gute die Führung der häuslichen Wirthschaft und zugleich die Beaufsichtigung von drei kleinen Kindern zu übernehmen, möge sich melden Brodbänkengasse 710., zwei Treppen hoch, Vormittags von 9 bis 12.

43. Jede Art gewundene Drechslerarbeit, auf der Maschine anzufertigen und auf's sauberste und billigste zu liefern, empfiehlt sich J. E. Schramm, Frauengasse 902.; woselbst auch Proben zur Ansicht liegen.

44. Ein Mädchen, das in Fertigung der Cigarren geschickt ist, findet dauernde Beschäftigung. Adressen unter A. im Intelligenz-Comtoir.

45. Es wird ein Gasthaus in oder in der Umgegend bei Danzig z. Ostern 1847 zu pachten gesucht, und Adressen dieserhalb unter H. K. Breitgasse 1918. erbeten.

46. Den 18. d. M. ist ans Poggenpfuhl 248. ein Spitzhund entwendet word. Wer mir zur Wiederl. d. Hund. verh. erh. e. angem. Belohn. Vor d. Ankf. w. gew.

47. 800 rtl. sind auf ländl. und 1350 rtl. auf städtische Grundstücke zu begeb. durch den Geschäfts-Commissionair Papius, Heil. Geistgasse 924.

48. Pensionaire finden freundliche und billige Aufnahme Breitgasse 1201.

49. Verschiedene Geldposten sind zu begeben. E. Brandt, Hundegasse 238.

50. Weizen-Kleie ist billig zu verkaufen Milchkannengasse No. 278.

Vermiethungen.

51. Zwei meublirte Zimmer sind sogleich zu beziehen Langgarten No. 194.

52. Langenmarkt, in der Rathsapotheke, sind in der obern Etage 2 nebeneinander hängende Zimmer an einzelne Personen zu vermiethen. Das Nähere in der zweiten Etage.

53. In Hochstrieß No. 23. sind mehrere Stuben, Küchen und Stallung für Pferde und Wagen zu vermiethen.

54. Dienergasse No. 192. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen

55. Kl. Hosennähergasse No. 871. ist ein Zimmer und 873. sind drei Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

56. Schmiedeg. 292. ist ein meublirtes Zimmer mit Kabinet gleich zu beziehen.

57. Anfangs Fleischergasse 152. ist eine Vorderstube mit Meubeln zu vermieth.

58. **Langgasse No. 394.** ist zu Ostern 1847 die Hange-Etage, bestehend aus 7 an einander hängenden Zimmern, Küche, Speisekammer, Mädchenstube, &c. zu vermiethen.

59. Zimmer mit auch ohne Meub., auch Küche &c. bill. z. v. Hundeg. 301.
60. 4. Damm. 1535. s. 2 Zimm. m. a. o. M. a. einz. Hr. od. Dam. z. v.
61. 2. Damm 1285. i. e. Vorst. m. u. o. Meub. zu verm. u. gl. zu beziehen.
62. Hundeg. 304. i. 1 meubl. Saal m. Nebenst. z. v.; z. erfr. von 1 — 3.
63. St. Catharinen-Kirchensteig No. 493/94. ist ein großer, umzäunter Hofplatz zu vermiethen. Nachricht Langgasse No. 364.
64. Jopengasse No. 734. ist Hange- und untere Etage zu vermiethen.
65. Ein meublirtes Zimmer nebst Cabinet Breitgasse No. 1039.
66. Das Wohnhaus No. 262. an der alten Münze ist zu Ostern 1847 rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere Böttchergasse No. 251.
67. 2ten Damm 1289. ist 1 Stube mit Meub. u. Heizung, pr. M. 3 rtl., z. v.
68. Holzgasse No. 30. ist 1 Hangestube mit Kabinet zu vermiethen.
69. **Eine freundliche Stube nebst Kabinet** meublirt oder unmeublirt ist Langgasse No. 408. sogleich zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

70. Donnerstag, den 29. October d. J., sollen in dem Grundstücke, altstädtschen Graben No. 327., auf gerichtliche Verfügung, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden:

1 Parthie Gerberei-Utensilien, als: 1 gr. kupferner Kessel, Waagebalken, Schaalen u. Gewichte, 1 Waarenschrank, 1 gr. eisenbeschlagener Kasten, 8 gr. dito Fässer, Zurichtetafeln, Leitern, Karren, Eimer, Schabe- u. Schlichteisen, Pfälze, Keulen, Böcke, Lohsäcke, Glättekugeln, pp. — 1 Parthie Gerber-Torf, 1 Handwagen, 1 birkener Eckschrank und 1 Hirschgeweih.

J. T. Engelhard, Auctionator.

71. Montag, den 2. November d. J., sollen im Hause Frauengasse No. 835., auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

1 Flügelfortepiano in mahagoni Kasten, mahag. u. birkene Sophas, Polsterstühle, Bücher- u. Kleiderschränke, Kommoden, Sophabettgestelle, Klapp- u. Spieltische, 1 Schreibebureau, 1 Schreibepult, Spiegel, mehrere gestrichene und Küchenmöbels, Betten, Matratzen, Gardienen, Tischzeug, viele Herren-Kleidungsstücke, Porzellan- u. Glas-Geräthe, Messing- u. eisernes Geschirr, 1 Astrallampe u. 1 eiserner Geldkasten.

J. T. Engelhard, Auctionator.

72. Freitag, den 30. October 1846, Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Jopengasse No. 596. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

1 Kiste vorzüglich schöner Harlemer Blumenzwiebeln, welche per Capt. Mulder

so eben angekommen ist. — Diese, von dem rühmlichst bekannten Kunstgärtner Krelage eingesandten Blumenzwiebeln zeichnen sich auch in diesem Jahre sehr vortheilhaft aus, daher wir die Blumenliebhaber ergebenst einladen, sich zu dieser Auction zahlreich einzufinden. Grundtmann und Richter.

73. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Mittwoch, den 28. October, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **im neuen Seepackhofe** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

200/16 neue holländische Heeringe von vorzüglicher Qualität,

welche so eben mit Capt. Mulder im Schiffe Jessina Gentina hier einkamen.

Rottenburg. Görtz.

74. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Mittwoch, den 28. October, Vormittags um 11 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **im neuen Seepackhofe** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

200/16 neue holländische Heeringe von vorzüglicher Qualität,

welche so eben mit Capt. Mulder im Schiffe Jessina Gentina hier einkamen.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

75. **Die Blutegel-Handlung, Frauengasse 838.,** empfiehlt sich mit ihrem Vorrathe von frischen Blutegeln en gros & en detail, welche alle acht Tage neue Zusendungen per Post erhält, zum billigsten Preise.

76. Eine neue Sendung **Racahout des Arabes** empfiehlt in bester Güte a ℔ 10 sgr. J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

77. **Frische holl. Heringe** bei A. Fast, Langenmarkt 492.

78. Verspätet.

Von heute ab kostet das Quart Wasserstoffgas aus meiner Fabrik 10 Sgr. pro Quart, die Champagnerflasche 7 Sgr. 6 Pf. exclusive Flasche.

Danzig, den 26. October 1846. J. W. L. Krumbügel.

79. **Frische Catharinen- und Anthony-Pflaumen** empfehlen billigst Hoppe u. Kraatz, früher Carl E. A. Stolcke.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 252. Mittwoch, den 28. October 1846.

80. **Trocknes 3-füßiges, fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. O. Giltz & Co., Hundegasse 274.

81. 1 Ballen Schiffs-Dichtwerk ist billig zu verkaufen Fischmarkt No. 1575.

82. **Raff. Brennöl** empfiehlt billigst A. Fast, Langenmarkt 492.

83. **Pariser Glanz-Lack.**

Billigstes Mittel um in kürzester Zeit für wenige Pfennige Stiefel und Schuhe auf das feinste zu lackiren, dabei für Conservirung des Leders nur zweckdienlich, ist in Flaschen 3/8 ℔ enthaltend, mit deutlicher Gebrauchsanweisung versehen, a 5 Sgr. in Danzig allein zu haben bei E. E. Zingler.

84. ☞ **So eben erhielt ich den ersten Transport besten astrachanischen Caviar und** empfehle solchen zur geneigten Abnahme. **Das Pfd. kostet 1 rtl. 10 sgr.** — bei Abnahme von 10 Pfd. billiger. — Jede Bestellung von auswärts werde ich prompt ausführen

F. A. Durand,
Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

85. **Frisch geröstete Strom-Neunaugen,** sehr schön, erhielt und empfiehlt F. A. Durand.

86. Astrachaner kl. trockene Zuckerschotenkerne, Citronen, fremden Bischof- u. Cardinal-Essenz v. frischen Orangen, fremde Punsch-Essenz, Catharinenpflaumen, ächten pariser Estragon, Caper-, Anschovins- u. Trüffelsenf, alle Sorten beste weiße Wachs- Palm-, Stearin- und engl. Sperma-Ceti-Lichte erhält man billig bei
Jantzen, Gerbergasse No. 63.

87. Besten Zuckersyrup, sowie große Mont. u. türkische Pflaumen empfiehlt zu billigen Preisen **A. Fast,** Langenmarkt No. 492.

88. Geröstete **Neunaugen,** pro Stück 1 Sgr., zu haben Holzmarkt 1.

89. **Frische ächte Teltower Rüben** haben so eben empfangen und empfehlen Hoppe & Kraatz.

90. Z. verk. trockene 1-zöll. Dielen, Torf und Schwartenholz b. Fr. Herrlich.

91. **Bairisches Bier.**

Dieses Bier, welches bei mir stets vorräthig, und seit einigen Wochen durch neue Herbstgebäude, von Glanzheller Farbe und feiner Bittere sich vervollständigt empfehle ich einem geehrten Publikum ergebenst.

H. W. Mayer.

92. Verschiedene birkene Meubles,

sehr gut erhalten, sind Aschbrücke No. 466., eine Treppe hoch, zu verkaufen, Morgens von 10 Uhr ab zu besehen.

93. Ein Paar Pfauenschwanz-Tauben sind billig zu h. Glockenthor No. 1951.

94. Schöne birk. Meubl., 1 mah. Sopha, z. verk. Häkerg. 1513., 1 Tr. h. n. h.

95. Im Dorf Weichselmünde beim Fleischer Franke ist ein Hofhund zu verk.

96. Die Abgänge aus der Schlächterei, Niederstadt, werden für dieses Jahr von heute ab Holzgasse No. 30. verkauft.

97. Hundegasse No. 337., im Stall, sind 2 dunkelbr. Kutschpferde zu verkaufen.

98. Von der Leipziger Messe empfing eine neue Sendung Blumen, Federn, und die allerneuesten Facons von Hüten und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen E. Dümbte, Glockenthor 1951.

99. **Anti-Perück.**-Mittel u Kräut.-Haarwass. f. Ausf., Ergrauen, z. Beförd. d. Wachsth. u. früh. Farbe d. Haare, v. 5 u. 10 sgr. an, z. hab. Laueng. 902.

100. Feine Bordeaux-Weine: Medoc St. Estephe, die Flasche 10 sgr., Chateau d'eaux u. Chat. Margeaux 12½ sgr. u. Rheinwein, Rüdesheimer, à 15 sgr., sind zu haben Hundegasse No. 238.

101. **Schweizer fetten Käse,** à ℔ 7 sgr., empfiehlt

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

102. Nothwendiger Verkauf.

Das den Schneidermeister Johann Carl und Johanne Albertine geborne Pohl-Goschschen Eheleuten gehörige in der Langgasse hieselbst No. 26. des Hypotheken-Buches und No. 515. der Servis-Anlage belegene Grundstück, abgeschätzt auf 12808 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 13. März 1847, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

103. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Tapezirer Christian Friedrich Karl und dessen Ehefrau Anne Catharine geborne Seidler zugehörige Grundstück, in der Hundegasse hieselbst No. 74. des Hypothekenbuchs und No. 243. des Servis-Katasters, in der Hundegasse und

223. in der Hintergasse, abgeschätzt auf 3799 rtl. 10 sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den
28. (acht und zwanzigsten) November 1846, Vormittags 11 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

104. Nothwendiger Verkauf.

Das im Bezirk des Königl. Landgerichts zu Neustadt in Westpreußen, Regierungsbezirks Danzig, sub No. 20. des Hypothekenbuchs gelegene, zu eigenthümlichen Rechten besessene Gut Dembogórsz nebst der Schäferei Suchidwor und den dazu gehörigen sonstigen Gerechtigkeiten, zusammen auf 21,306 rtl. 19 sgr. 2 pf. gerichtlich abgeschätzt, soll

am 29. Mai 1847

Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Die Taxe, sowie der neueste Hypothekenschein, können in unserer Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 10. October 1846.

Königliches Land-Gericht.

105. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Die zur Concurs-Masse der Kaufleute Isidor und Julius Ballentin gehörigen hieselbst auf dem alten Markt sub A. I. 98. b. und in der Fleischerstraße sub A. I. 98. bb. belegenen Grundstücke, abgeschätzt auf 5666 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf. und resp. 1437 Thlr. 20 Sgr. 11 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 19. Mai 1847,

Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

106. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachts-Gerechtigkeit des zu Grünhoff belegenen, dem Erbpachtsbesitzer Leopold Alexander Benedix zugehörigen, Grundstücks, welches zu 4 pCt. auf 6529 rtl. 17 sgr. 6 pf., zu 5 pCt. auf 5224 rtl. 15 sgr., zu 6 pCt. auf 4369 rtl. 20 sgr. gerichtlich abgeschätzt ist, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe

am 29. April k. J., Vormittags 11 Uhr,

im herrschaftlichen Hofe zu kl. Katz an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Termine werden zugleich alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion hiemit vorgeladen.

Neustadt, den 2. September 1846.

Patrimonial-Gericht Klein-Katz.

Edictal-Citation.

107. Land- und Stadtgericht Mewe.

Ueber das Vermögen des Gutsbesitzers Jacob Zimmermann zu Insel Küche,

ist der Concurs eröffnet worden; es werden daher alle unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen an die Masse in dem auf

den 18. November 1846, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Nesemann in unserm Gerichtshause angesetzten Connotations-Termine persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte anzumelden, und resp. zu liquidiren, widrigenfalls dergleichen Gläubiger mit ihren Ansprüchen präkludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Auswärtigen Gläubigern wird der Justiz-Commissarius Dittrich hierselbst zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame empfohlen.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 23. bis incl. 26. October 1846.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $554\frac{11}{12}$ Lasten Getraide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 405 Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	86	24	$39\frac{11}{12}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	127—132	119—124	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	180–$183\frac{1}{3}$	$131\frac{2}{3}$ $138\frac{1}{3}$	130—145	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$386\frac{7}{12}$	—	18	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	—	—	graue — weiße —	große — kleine —	—	—

Thorn passirt vom 21. bis inclusive 23. October 1846 u. nach Danzig bestimmt:

231 Lasten 45 Schffl. Weizen.
3034 Stück fichtenes Rundholz.
6460 " " Balken.
466 " eichene "
360 " " Bohlen.
180 Schock " Stäbe.